



Informationen für
Mitarbeiter und Partner der
RUD Gruppe

Information for Employees
and Partners of the
RUD Group

INSIDER

„Hochzeit mit Vision“ zur Stärkung unseres deutschen Standortes

Bei uns zuhause auf der Schwäbischen Ostalb ist ein bemerkenswerter Meilenstein erfolgt: Mit RUD und Erlau bündeln zwei der ältesten Traditionsunternehmen der Region Ostwürttemberg ihre Kräfte.

Durch die Integration unter dem Dach von RUD wird damit auch unser Heimat- und Wirtschaftsstandort Aalen in besonderem Maße gestärkt. Die Bündelung unserer beiden Traditionshäuser mit ihrer ausgewiesenen Fachkompetenz soll insbesondere unsere gemeinsame Innovationskraft weiter erhöhen und für uns beide als Partner den Zugang zu neuen Märkten ermöglichen.

Durch die angestrebten Synergieeffekte profitieren beispielsweise unsere zwei Erlau Produktbereiche Reifenschutzketten und Objekteinrichtungen zukünftig in erheblichem Maße von den weltweit prominent vernetzten RUD Vertriebsstrukturen.

Nachdem wir ja schon früh erkannt haben, wie gewinnbringend sich unsere beiden Unternehmen ergänzen können, übernahm RUD bereits

im Jahr 1988 das mehrheitliche Aktienkapital der bereits seit 1828 in Aalen ansässigen Erlau AG. Schrittweise wurden in den Folgejahren zentrale organisatorische und operative Bereiche zusammengeführt und in ihrer Effizienz optimiert. Die Einbettung der Erlau ist somit der letzte Schritt unseres konsequenten Zusammenwachsens von Partnern, die schon traditionell zusammen gehören. In den von uns definierten Märkten werden Erlau und ihr etabliertes Produktspektrum weiterhin als eigene Produktmarke unter dem Markenverbund von RUD sichtbar bleiben. Der schließliche Prozess der Zusammenlegung wird ganz im Geiste der Werte unseres Traditionsunternehmens organisiert und kommt daher ohne eine Reduzierung der Belegschaft beziehungsweise Standorte infolge der Integration aus.

“A MARRIAGE WITH VISION” TO STRENGTHEN OUR GERMAN SITE

At our main premises in the Ostalb district in Swabia, Germany, a remarkable milestone has been set: RUD and Erlau, two of the oldest traditional companies in the East Württemberg region, are joining forces.

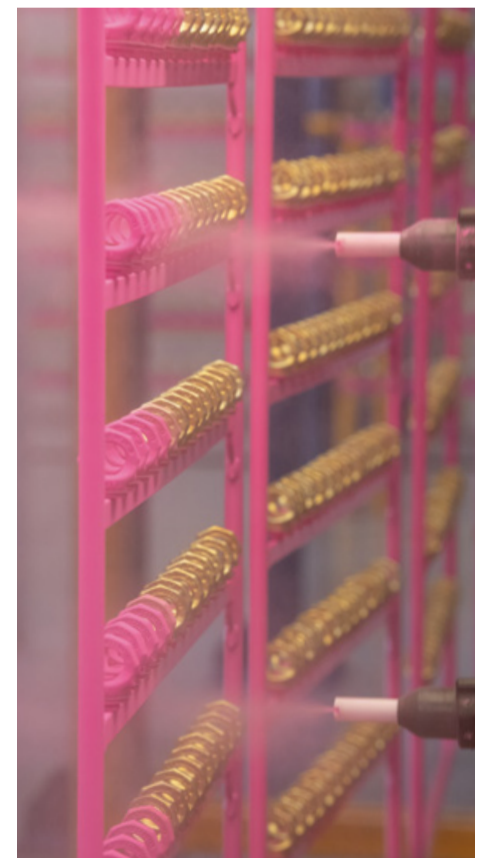
This integration under the the roof of RUD will also greatly strengthen our business and home base in Aalen. The union of our two traditional firms with their proven expertise will further increase our joint capacity for innovation, in particular, and pave the way to new markets for both partners. For example, the synergy effects that we achieve will allow our two Erlau product ranges of tyre protection chains and furnishing solutions to profit significantly from RUD’s prominent

and globally networked marketing structures. In 1988, after recognising at an early stage how profitably our two companies could complement each other, RUD acquired a majority share in Erlau AG, which had been based in Aalen since 1828. In the years that followed, the central organisational and operational divisions were gradually merged and their efficiency optimised.

The integration of Erlau is thus the last step in our process of resolutely uniting two partners who already traditionally belong together. In the markets that we define, Erlau and its established product range will remain visible as a separate product brand under the RUD group of brands.

The final merger will be organised entirely in the spirit of our traditional company values and will therefore not involve any reduction in the number of employees or premises as a consequence of integration.

*Auch im RUD Werk in Aalen investieren wir kontinuierlich in modernste automatisierte Fertigungsverfahren
We are also continuously investing in cutting-edge, automated production methods at the RUD plant in Aalen*





RUD-Familienkonzern ehrt seine 39 Jubilare im Jahr 2018 | RUD family-owned business honours its 39 jubilarians in 2018

Für 40jährige Betriebstreue | For 40 years company loyalty: Uwe Erdmann, Ulrich Gässler, Doris Kienle, Helmut Riedelsheimer, Franz Stangl, Karl Stangl, Günter Teuber, Rüdiger Wendt

Für 25 Dienstjahre | For 25 years of service: Jürgen Beyrle

Für 10 Dienstjahre | For 10 years of service: Marc-André Abele, Johannes Diemer, Matthias Ebel, Markus Freihalter, Friedrich Götz, Martin Greindl, Stefanie Knapp, Hermann Kolb, Uwe Kotte, Johannes Mück, Tobias Pöpsel, Klaus Pfaffeneder, Markus Schmid, Elena Schöfer, Patrick Vollmer, Regine Waidmann, Michael Weber

Nicht auf dem Foto | not on the picture: Ilse Beck, Thomas Bess, Eugen Brenner, Markus Gentner, Franz Geschke, Heiko Hein, Klaus Irtenkauf, Irina Kapor, Xavier Lucas, Kathrin Mäcke, Günther Mill, Oliver Ruf, Uwe Schütt

RUD-Betriebsfamilie feiert ihr Dankesfest der Unternehmenstreue



Glanzvolle Jubilarehrung 2018 auf der „Friedensinsel“.

Als „Höhepunkt im betrieblichen Jahresablauf“ bezeichnete Geschäftsführer Dr. Hansjörg Rieger das RUD-Ehrungsfest für 39 Arbeitsjubilare im stilvollen Rahmen des „Gemeinschaftshauses“ auf der Friedensinsel.

Glückwunsch von „offizieller Seite“ für die Arbeitsjubilare entbot Ortsvorsteherin Heidi Matzik, die Betriebsratsvorsitzenden Frank Rode-

wald/RUD und Marcus Musch/Erlau würdigten Arbeitseinsatz und Unternehmenstreue sowohl der Jubilare als auch der am selben Tag in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten 25 Mitarbeiter.

Mit aktuellem Blick auf das derzeit laufende Geschäftsjahr, in dem man Umsatz-Zuwachsraten in allen Unternehmensbereichen und sogar Produktionsengpässe verzeichnete, verwies Dr. Hansjörg Rieger auf die besonderen Leistungs-

anteile aller Jubilare an dieser positiven Entwicklung. Nach der beachtlichen Neubautätigkeit der letzten 3 Jahre würden nun weitere umfangreiche Investitionen im High-Tech-Bereich und in neue Maschinen und Anlagen möglich. Auch die Schaffung und Erweiterung von ausländischen Engagements mit mittlerweile 63 Vertriebs- und Produktionsstätten in allen Industrieregionen und Wachstumsmärkten der Welt sei nicht möglich gewesen „ohne Unterstützung aus dem

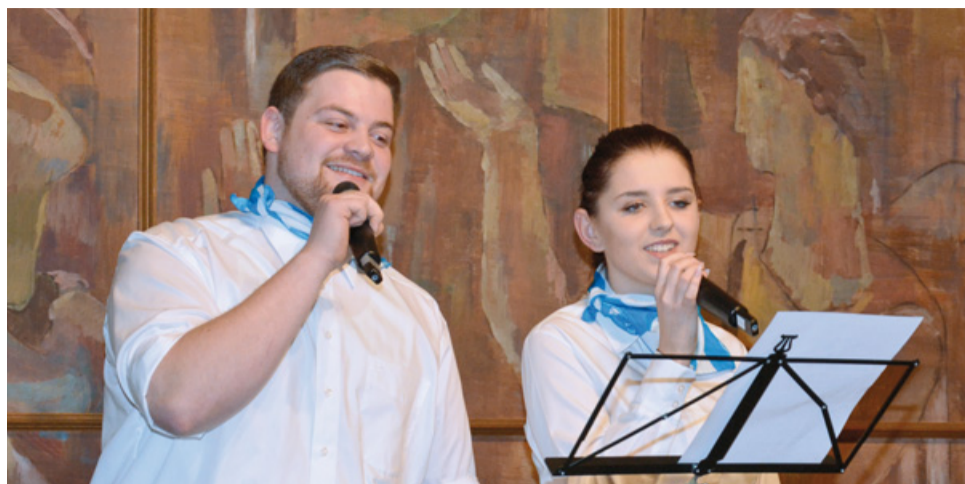
Mutterhaus mit einem Team von hervorragenden Mitarbeitern“ - so Dr. Hansjörg Rieger. Die anschließende Ehrung aller Jubilare mit 50, 40, 25 und 10 Dienstjahren gestaltete sich schon traditionell als höchst persönliche Würdigung sowohl seitens Geschäftsführung als auch aus dem Kollegenkreis.

Mit einer eindrucksvollen Laudatio seiner drei Söhne Jörg, Johannes und Benjamin Rieger und besonderen und sehr persönlich gehaltenen



Mit einer kunstvoll gearbeiteten, beziehungsreichen Symbolik eines formschönen Delphins, schwebend auf „multifunktionaler Kettengrundlage“, bereiteten die Mitarbeiter ihrem „Senior-Jubililar“ Dr. Hansjörg Rieger eine besondere Überraschung! With the elaborate, evocative symbolism of a beautifully shaped dolphin floating on a “multifunctional chain basis” employees prepared a special surprise on the occasion of senior boss Dr. Hansjörg Rieger’s anniversary!





Mit gekonnten und überraschenden (!) Darbietungen war Non-Stop-Unterhaltung angesagt!
Non-stop entertainment thanks to skilful and surprising (!) performances!



Immer ein Garant für Stimmung und gute Laune - unsere RUD-Werkkapelle!
Always a guarantee for a good vibe and atmosphere – our RUD factory band!

Hansjörg Rieger mentioned the specific contributions of all jubilarians towards this positive development. After significant building activities throughout the past three years, he announced additional, comprehensive investment in high-tech equipment, new machinery and systems. The development and expansion of foreign commitments with now 63 sales and production sites in all of the world's industrial regions and growth markets would have not been possible "without the support from headquarters by a team of outstanding employees" Dr Hansjörg Rieger added.

Managing Director Dr Hansjörg Rieger was also honoured for 50 years at the helm of RUD with an impressive laudation by his three sons Jörg, Johannes and Benjamin Rieger as well as special and very personal congratulations by employees, receiving thundering applause. The official part of the event concluded with the "Otto-Rieger-Förderpreis" encouragement award ceremony for junior employees Miriam



Glückwünschen seitens der Mitarbeiter wurde auch Geschäftsführer Dr. Hansjörg Rieger für seine nunmehr bereits 50-jährige RUD-Unternehmensverantwortung unter großem Applaus geehrt.

Nach der Verleihung des „Otto-Rieger-Förderpreises“ an die Junior-Mitarbeiter Miriam Weber und Sascha Ruff und damit Ende des offiziellen Teils folgte, angekündigt von Mitarbeiterseite, ein musikalischer Dankesgruß an die seit 5 Generationen beispielhaft engagierte Unternehmerfamilie Rieger mit einem bunten Arienstrauß klassischer und populärer Melodien, dargeboten durch den bekannten Countertenor und Sopranisten Oswald Musielski.

Für die musikalische, sowohl festliche wie auch unterhaltsame „Intonierung“ des Abends sorgte wieder einmal gekonnt die RUD-Werkkapelle. Den zahlreichen Organisatoren und Mitwirkenden dankte Geschäftsführer Dr. Jörg Rieger abschließend für die Gestaltung eines festlichen Abends, der wieder einmal gezeigt habe „wo das Herz der Friedensinsel schlägt!“

RUD OWNER FAMILY CELEBRATES CORPORATE LOYALTY AND SAYS THANK YOU!

Illustrious 2018 jubilee celebrations at "Friedensinsel"

Managing Director Dr Hansjörg Rieger considered the RUD celebrations to honour 39 professional jubilarians the "highlight on the company's calendar" at the stylish "Gemeinschaftshaus" (community house) venue on Friedensinsel, the isle of peace. Official congratulations to professional jubilarians were brought by municipal leader Heidi Matzik, the leaders of the works council Frank Rodewald/RUD and Marcus Musch/Erlau, honouring the professional commitment and loyalty to the company both by jubilarians as well as the 25 employees who were given a good sending off into their well-earned retirement. With an eye on the current financial year as part of which increased revenue has been recorded in all sectors of the company and which was also affected by bottlenecks in production, Dr



Erwartungsfroh und liebevoll umsorgt - unsere wohlverdienten Jubilare und Pensionäre
Full of expectations and affectionately looked after – our well-earned jubilarians and pensioners

The subsequent jubilee celebrations of employees with 50, 40, 25 and 10 years within the company was traditionally a very personal acknowledgement by the management as well as colleagues.

Weber and Sascha Ruff and it was followed by a musical thank-you to the now five generations of exemplary commitment by the family business Rieger with a mix of classic and popular tunes played by well-known countertenor and Soprano Oswald Musielski.

Once again, the RUD factory band provided the music for the evening as part of a splendid and entertaining performance. Managing Director Dr Jörg Rieger then thanked the numerous organisers and contributors for staging a splendid evening that once again demonstrated "where the heart of Friedensinsel beats!"



Unsere Pensionäre | our retirees

Unsere Pensionäre | our retirees

Adolf Babel, Wilfried Bach, Josef Dambacher, Ronald Deiss, Martin Friedel, Gisela Germani, Claus Haas, Erwin Lingel, Wilhelm Maier, Erwin Meyer, Johannes Rathgeb, Klemens Rathgeb, Georg Reiger, Kadir Saglam, Eugen Schimmele, Walter Schinko, Josef Starzonek, Friedrich Weiland

Nicht auf dem Foto | not on the picture: Waldtraud Blessing, Charlotte Böhm, Josef Ceh, Peter Hartmann, Siegfried Irtenkauf, Karl Oberdorfer, Angelika Söllner, Franz Weisshaar



Glückwunsch zum „Otto Rieger Förderpreis“: Miriam Weber und Sascha Ruff
Congratulations on the "Otto Rieger Förderpreis" encouragement award: Miriam Weber und Sascha Ruff

Eine Brücke lernt fliegen

Ein imposantes Bild ist es, wie der Brückenkoloss sich langsam in die Lüfte erhebt, scheinbar mühelos schwebt, um sich schließlich zielgenau in den Bestimmungsort zu fügen.

Was so einfach aussieht ist das Ergebnis von planerischer Finesse und der Hochtechnologie von RUD. Das Resultat gab es beim Aufbau einer Fertigelementbrücke zu bewundern. Dabei galt es, ganz besondere Herausforderungen beim Verladen und der Instandsetzung zu meistern.

Die Elemente der Brücke bestanden aus Fertigbeton. Das Knifflige daran: Die großen Bauteile sind sehr dünnwandig und zerbrechlich, was bei Ausmaßen von rund 20 m Länge, einer Breite von 4 m und einem Gesamtgewicht von ca. 88 t eine spezielle Lösung, viel Hirnschmalz und ausgefeilte Technologie erforderte. Die vier fest definierten Anschlaganker im Beton sind nur für maximal 25 t ausgelegt. Würde die Belastung stärker, würden sie herausgerissen werden. Das heißt: Eine gleichmäßige Lastverteilung ist zwingende Voraussetzung. Um dies zu gewährleisten, musste gerechnet werden: Der Hubwinkel durfte max. 7° betragen. Um dies zu erreichen, muss jeder Hebestrang 18 m lang sein, was den typischen Einsatz einer Kette erschwert beziehungsweise verteuert. Daher wurde das System zusätzlich um Rundschnellen ergänzt.

Die konkrete Lösung der RUD-Spezialisten sah so aus: Mit Hilfe eines Ausgleichsadaptors für Rundschnellen zum Transport der 88 Tonnen und Anschluss für Schäkkel in Güteklasse 10 wurde ein kurzes 2x2-Strang VIP MAXI 28 mm Gehänge mit einem Wippenelement und vier IB-Gliedern konstruiert.

Der Brückenaufbau ist ein Paradebeispiel für die gelebte Kundenorientierung von RUD. Da bei diesem preissensiblen Projekt keine überdimensionierten und unnötig schweren Schmiedeteile



detaile gewünscht waren, konnte nur Innovation die Lösung sein. Während die Wettbewerber in diesem Tragfähigkeitsbereich nur 32-mm-Ketten der Güteklasse 8 mit entsprechend großer und schwerer Wippe bieten, konnte RUD als alleiniger Hersteller einer so smarten und hoch strapazierfähigen Lösung in Güteklasse 10 glänzen.

A FLYING BRIDGE

It's an impressive image when a massive bridge is slowly suspended in the air to seemingly float effortlessly before it accurately joins in where it was intended. A task that looks so simple is the result of very detailed planning and high-tech equipment made by RUD. Onlookers were in awe of the result at the installation site of a bridge consisting of prefabricated elements. Throughout the entire project the team faced very specific challenges during loading and installation.

Bridge elements consisted of precast concrete. The challenge: these large elements, at a length of around 20 metres, a width of around 4 m and a total weight of approximately 88 metric tons, only feature thin walls, making them fragile and requiring a special solution on the basis of detailed plan as well as sophisticated technology. The four, permanently defined attachment anchors in the concrete were only designed for a maximum load of 25 metric tons. If the load were any heavier, they would be ripped out. This meant that even load distribution was paramount. Calculations were necessary to guarantee this: the maximum lifting angle was restricted to 7°. For this purpose, each lifting cable had to be 18 m long and so the typical method on the basis of chains would have been challenging and costly. For this reason, the system had been additionally supplemented by round slings.

RUD specialists tackled the issue with the following solution: using a compensation adapter for round slings to transport the 88 metric tons and connect grade 10 shackles, engineers designed a short 2x2 VIP MAXI 28 mm chain system with a rocker element and four IB links. The bridge structure is a prime example of RUD's active commitment towards its customers. As excessively dimensioned and unnecessarily heavy, forged parts were not desirable as part of this price-sensitive project, innovation was the only way to find a solution. While competitors can merely offer 32 mm, quality grade 8 chains in this load-bearing capacity segment and require a correspondingly large and heavy rocker, RUD was the only manufacturer that was able to provide a smart and durable solution meeting quality grade 10 requirements.



Kompetenz vereint sich mit Exzellenz

RUD und Caldwell kooperieren auf dem nordamerikanischen Markt.

Es war ein denkwürdiger Moment für die Unternehmensgruppen RUD und Caldwell, als am 1. Mai der Startschuss für die Abwicklung des gesamten USA- und Kanada-Geschäfts mit RUD-Anschlag- und Zurrmitteln durch die Caldwell Gruppe in Rockford, Illinois erfolgte.

Mit diesem Datum wurden die Marktaktivitäten der beiden Organisationen auf dem nordamerikanischen Markt vereint – es entsteht so ein neuer Gigant im Bereich Lastaufnahmemittel, Anschlagtechnik und Stückguthandling, da auch der RUD Geschäftsbereich Fördern & Antreiben seine Kompetenz im Bereich der Antriebs- und Hebezeugkettentechnologie in die Kooperation einbringt.

damals eine wichtige Erkenntnis: Es gibt auf beiden Seiten sich ähnelnde Vertriebskanäle aber auch Überschneidungen bei potentiellen Kundensegmenten. Eine ausführliche Analyse ergab schließlich Klarheit: Hier würden sich zwei auf ihren Gebieten marktführende Spezialisten perfekt ergänzen und ihre Qualitätsführerschaft ausbauen können.

Das Ziel

Durch die Bündelung der Marktmacht einer starken und global aufgestellten Marke RUD und der auf dem US-Markt seit 1954 aktiven und im Bereich der Lastaufnahmemittel dominierenden Marke Caldwell kann der Kunde nun auf ein unvergleichlich breites Produktspektrum aus einer

SKILLS LINKED WITH EXCELLENCE – RUD AND CALDWELL COOPERATE ON THE NORTH AMERICAN MARKET

It was a memorable moment for the RUD and Caldwell groups when, on 1 May, Caldwell Group in Rockford, Illinois, took over the handling of the entire US and Canada business with RUD lashing and attachment equipment.

On this day, the market activities of both organisations merged on the North American

Caldwell
LIFTING SOLUTIONS

RUD

Road to success

What started so successfully is the result of a long phase dominated by analyses, planning, negotiation and implementation. When we kicked off the first joint development projects years ago, we already learnt a valuable lesson: both sides show similarities in terms of sales channels and there are also overlaps regarding potential customer segments. A comprehensive analysis ultimately clarified that in this sector two specialists ahead of the market would perfectly supplement each other and enhance their leadership in quality.

Objective

Bundling the market power of the strong and globally operating RUD brand and the Caldwell brand, which has been dominating the US load handling equipment market since 1954, means that customers can now rely on a wide product range from a single source. Thanks to the joint use of Caldwell's established sales structure, RUD can now also be closer to customers on this vast market and generate additional growth on the basis of more intensive sales.

Caldwell was founded in 1954 and is one of the leading and market shaping manufacturers of load handling equipment in the USA. The company, based in Rockford, IL, is completely owned by its around 100 employees. Customer demands are the company's top priority and it very successfully provides clients with standard solutions as well as the most challenging engineering to produce customer-specific, special designs.

Caldwell will also contribute to the cooperation with its development potential, for instance within the context of cross-beam technology, and high-quality production expertise. This will make Caldwell one of the worldwide development and competence centres within RUD Group in addition to existing sites.

Future

We will initially bundle the market activities exclusively on the North American continent. However, we also intend to take further steps and enhance our activities on the European market and growing markets in the Asia/Pacific region.



Der Weg

Was so erfolgreich startete, ist Ergebnis einer langen Phase der Analyse, Planung, Verhandlung und Umsetzung. Nachdem bereits vor Jahren erste gemeinsame Entwicklungsprojekte auf den Weg gebracht wurden, reifte schon

Caldwell wurde 1954 gegründet und ist der marktpregende und führende Hersteller von Lastaufnahmemitteln in den USA. Das Unternehmen mit Sitz in Rockford, IL, ist vollständig im Mitarbeiterbesitz seiner ca. 100 Mitarbeiter. Es stellt Kundenanforderungen an oberste Stelle seines Strebens und bietet seinen Kunden sehr erfolgreich sowohl Standardlösungen als auch ingenieurtechnisch anspruchsvollste, kundenspezifische Sonderkonstruktionen an.

Hand zurück greifen. Durch die gemeinsame Nutzung der etablierten Vertriebsstruktur von Caldwell kann RUD zudem auf diesem riesigen Markt durch einen intensiveren Vertrieb und Service noch näher an den Kunden rücken und weiteres Wachstum generieren.

Darüber hinaus wird Caldwell auch sein Entwicklungspotential, beispielsweise auf dem Felde der Traversentechnologie, und ein qualitativ hochwertiges Fertigungs-Knowhow mit in den Verbund einbringen. Das macht Caldwell zukünftig innerhalb der RUD Gruppe, neben den bereits bestehenden Standorten, zu einem der weltweiten Entwicklungs- und Kompetenz-Centern auf diesem Gebiet.

Die Zukunft

Zunächst wird die Bündelung der Marktaktivitäten auf den nordamerikanischen Kontinent begrenzt bleiben. Es ist jedoch angedacht, in weiteren Schritten die Aktivitäten auch auf den europäischen Markt sowie die Wachstumsmärkte im asiatisch-pazifischen Raum auszudehnen.

market – and so a new giant of load handling equipment, attachment technology and general cargo handling was born as a result of the RUD supply and drive division also contributing to the cooperation within the context of drive and hoisting chain technology.



Neu – Modular – Calidum

Das wir als Erlau AG seit Jahrzehnten Rahmenvertragspartner der Deutschen Bahn AG sind, ist vielen Kollegen und Partnern nichts Neues.

Früher mit den Sitzgelegenheiten Allegro und Exposit, heute mit Intersit und Topsit in Drahtgitter und Pagholz, statteten wir in den vergangenen Jahrzehnten tausende deutscher Bahnhöfe aus.

Aktuell arbeitet die Deutsche Bahn AG daran, die Bahnhöfe aufzuwerten und „Das Warten“ attraktiver zu gestalten. Dass dies in Sachen Bank in enger Zusammenarbeit mit der Erlau geschieht, ist für uns selbstverständlich.

Hochmodular, innovativ und nach Designvorgabe der niederländischen Designer Blom&Moors in den Materialien Pagholz, Bambus und NFC (Naturfaser+Polymer-Compounds, Materialien auf Basis nachwachsender Rohstoffe) entwickeln wir das neue Banksystem „Calidum“ für und mit der Deutschen Bahn AG.

Das erste Prototypenprojekt wird im Juni 2018 in Düsseldorf entstehen. Frei zugänglich auf dem Bahnsteig und im ebenfalls neu entwickelten Pavillon, dann mit USB-Ladestation. Weitere Projekte in Köln und Hamm sind beauftragt und werden bis Herbst 2018 ebenfalls umgesetzt.



NEW - MODULAR - CALIDUM

The fact that we, as Erlau AG, have been in a contractual partnership with Deutsche Bahn AG for decades will not be new to many of our colleagues and partners.

In the last few decades, we have furnished thousands of German train stations, previously with our Allegro and Exposit seating and recently with our Intersit and Topsit in wire mesh and Pagwood.

Currently Deutsche Bahn AG is working on upgrading the stations and making "The Waiting" more attractive. For us, it goes without saying that where benches are concerned this in-

volves close co-operation with Erlau.

Working for and with Deutsche Bahn AG, we are developing a new seating system, "Calidum", as a highly modular and innovative system according to the design specification of Dutch designer Blom&Moors, using Pagholz, bamboo and NFC (natural fibre composites based on renewable raw materials).

The first prototype project will be set up in June 2018 in Düsseldorf. Easily accessible on the platform and in the, also newly developed, pavilion, where a USB charging station is provided. Further projects in Cologne and Hamm have been commissioned and will be completed by autumn, 2018.

Hurra! German Design Award für das modulare Griffsystem von Erlau

Und wieder ein Award! Mit unseren modular aufgebauten Haltegriffen haben wir, der Bereich Erlau Objekteinrichtung, den German Design Award 2017 in der Kategorie „Bad und Wellness“ gewonnen.

Nach dem Iconic Award 2016 ist das nun schon die zweite Auszeichnung für unsere im Jahr 2015 gelaunchte Griffserie.

Das Besondere an unserem Griffsystem? Durch den modularen Aufbau lassen sich je nach Bedarf individuelle Längen definieren, was für den Nutzer größte Flexibilität bedeutet. Gerade das Bad ist häufig ein kleiner, funktionaler Raum. Die Größen der Duschnischen variieren. Durch die verschiedenen Längen in Kombination mit Verbindern und Anschlussstücken passen sich die Erlau Duschhandläufe ganz einfach in die Nische ein.

Diesen großen Vorteil erkannte auch die Jury. Ihr Urteil: „Das modular gestaltete Griffsystem bietet einen komfortablen Rundgrip und passt sich flexibel an Nutzer und Räume an.“ Der German Design Award zeichnet innovative Produkte und Projekte, ihre Hersteller und Gestalter aus, die in der deutschen und internationalen Designlandschaft wegweisend sind.

Wir freuen uns riesig über die Auszeichnung und sagen dazu nur eins:
ERLAU – ALLES IM GRIFF!



HURRAY! GERMAN DESIGN AWARD FOR ERLAU'S MODULAR GRAB RAIL SYSTEM

And yet another award! Our Erlau Furnishing Solutions Division has won the German Design Award 2017 for our modular grab rail, in the "Bathroom and Spa" category. After the Iconic Award 2016, this is already the second award received for our range of grab rails, launched in 2015

What makes our grab rail system so special? Its modular design allows customised lengths to be defined, as required, which means maximum flexibility for the user. The bathroom, in particular, is a small, functional room. Shower niches vary in size. The various lengths combined with connectors and connection fittings allow the Erlau shower grab rails to fit easily into the shower area.

This great advantage was also recognised by the jury. Their verdict: "The modular grab rail system provides a comfortable round grip and adjusts flexibly to users and rooms."

The German Design Award distinguishes innovative products and projects and their manufacturers and designers who are breaking ground in the German and international design landscape.

*We are delighted with the award and can only say:
ERLAU HAS A HANDLE ON THINGS!*



Exklusiv-Interview der RUD Insider Redaktion mit unserem Geschäftsführer Dr. Hansjörg Rieger zum Thema Fusion RUD-Erlau



Insider: Welche strategischen Ziele verfolgt das RUD Management bei der Fusion RUD - Erlau für die RUD Gruppe?

Dr. Rieger: Die RUD Gruppe ist auf innovative Produkte höchster Qualität ausgerichtet und weltweit tätig. Mit der Fusion bietet sich für Erlau die Chance, diese Struktur verstärkt zu nut-

zen, um auch die Erlau Produkte im Weltmarkt prominenter zu positionieren. Darüber hinaus ist die Zusammenarbeit zwischen den beiden räumlich getrennten Betriebsstätten leichter durchführbar, da keine Papiere zur Abwicklung zwischen zwei getrennten Unternehmen notwendig sind. Das heißt, es wird Verwaltungsaufwand reduziert und die ohnehin starke Vernetzung der beiden Produktionsstandorte wird vertieft.

Insider: Beschreiben Sie uns ein bisschen die Erlau Produktbereiche Reifenschutzketten und Objekteinrichtungen und ihre wirtschaftliche Entwicklung.

Dr. Rieger: Reifenschutzketten sind ein typisches Produkt, um die Produktivität im Miningbereich sowohl über- als auch untertage, in der Schlackenaufbereitung im Zuge der Verhüttung von Erzen, in Steinbrüchen und im Bauwesen zu steigern. Mit Reifenschutzketten werden dabei die schnitt- und verschleißempfindlichen Reifen von großen Ladern und Dumpern optimal geschützt. Diese höchst profitable Produktgruppe mit einem Exportanteil von über 90 % unterliegt allerdings in besonderem Maße den weltweiten konjunkturellen Schwankungen. Unter den Erlau Objekteinrichtungen versteht man das große Feld der Außenmöblierung, wie sie als Bänke oder Sitzgruppen in Innenstädten, in Parkanlagen oder in Wartezonen – bei Bushaltestellen oder bei der Bahn – eingesetzt werden. Darüber hinaus umfasst die Produktgruppe auch Einrichtungsgegenstände für den Sanitärbereich, insbesondere Griff- und Sitzsysteme für die Badausstattung.

Insider: Welche konkreten Chancen sehen Sie insbesondere auch für die Mitarbeiter an den beiden RUD Standorten in Aalen und Unterkochen?

Dr. Rieger: Beide Betriebe sind zur Zeit sehr gut ausgelastet. Die oftmals gestellte Frage im Rahmen von Fusionen nach möglichen Arbeitsplatzverlusten stellt sich somit für uns nicht – ganz im Gegenteil sucht die RUD Gruppe weitere qualifizierte Mitarbeiter, um den wachsenden Anforderungen des Marktes gerecht werden zu können.

EXCLUSIVE INTERVIEW CONDUCTED BY RUD INSIDER EDITORS WITH OUR MANAGING DIRECTOR DR HANSJÖRG RIEGER ABOUT THE RUD-ERLAU MERGER

Insider: What are RUD management's strategic objectives for RUD Group with the merger between RUD and Erlau?

Dr Rieger: RUD Group is geared towards innovative products meeting the highest standards and the company operates throughout the world. With the merger, Erlau has the opportunity to make increased use of this structure to also position Erlau products more prominently on the global market. The collaboration between the two separate company sites is also more easily feasible as the paperwork required to conduct business between the two companies has been cut to zero. Consequently, admin processes have been simplified and the already

strong ties between the two production sites have been intensified.

Insider: Can you briefly describe Erlau's production segments, namely tyre protection chains and furnishing solutions as well as their economic development?

Dr Rieger: Tyre protection chains are a typical product to boost productivity within the mining sector above as well as below ground, as part of handling slag in ore processing, in quarries and construction. In this process, tyre protection chains ideally protect large HGV and dumper tyres, which are susceptible to cuts and wear. However, this extremely profitable product group with an export ratio of over 90% is subject to particularly high, global, economic fluctuations. Erlau furnishing solutions include the ample field of outdoor equipment, encompassing benches and seating opportunities in inner cities, parks or waiting areas – for instance at bus stops or for railways. The product group also includes equipment for the sanitary sector, in particular handles and seating systems for washroom facilities.

Insider: What are the specific opportunities you envisage, particularly also for employees at both RUD sites in Aalen and Unterkochen?

Dr Rieger: Both sites are currently operating at the top end in terms of capacity. The frequently asked question within the context of mergers regarding redundancies is consequently obsolete in our case – much the opposite, RUD Group is seeking additional, qualified employees to meet the market's growing demands.

Martin Wurm: Unser neuer RUD IT Chef / our new head of RUD IT



Seit Mai diesen Jahres bin ich bei RUD der verantwortliche IT Leiter. Insgesamt arbeitete ich seit bereits 30 Jahren durchgängig in verschiedenen Bereichen der IT und Organisation, davon knapp 20 Jahre in Leitungsfunktionen vornehmlich mittelständischer Produktionsunternehmen und Automobilzulieferern. Ich freue mich auf eine lange Zukunft bei RUD! I have been RUD's responsible head of IT since 1 May 2018. On a whole, I have already been continuously working in various IT and organisational departments for 30 years, around 20 of which in a management function, mainly in medium-sized production companies and automotive suppliers. I am looking forward to a long future at RUD!

RUD SCHÖTTLER – Investitionen in unsere Supply Chain

RUD Anschlag- und Zurrtechnologie und das entsprechende Dienstleistungsangebot sind mehr denn je gefragt.

Um unsere unter Druck stehende Lieferperformance der enormen Auftragsflut anzupassen, wurde von RUD mit „Flex 2018“ ein Investitionsprogramm in Millionenhöhe initiiert.

Das Ziel ist u.a., die Supply Chain an den Flaschenhälsen zu optimieren und sich nachhaltig und flexibel für die Zukunft aufzustellen. Einer dieser Engpässe sind die Schmiedekapazitäten. Unsere RUD Schmiedetochter RUD-SCHÖTTLER Umformtechnik investiert deshalb intensiv in die Aufrüstung und Optimierung ihrer Produktionskapazitäten, um die Versorgungssicherheit dem extrem hohen Bedarf bei Schmiedeteilen für das Anschlag- und Zurrmittelprogramm anzupassen. Im Fokus steht dabei eine hochmoderne Schmiedelinie, die neben dem Hammer aus Ofen, Presse, zweier neuer Induktionserwärmungsanlagen an bereits bestehenden Schmiedeaggregaten sowie einer neuen Erwärmungsanlage für einen Linearhammer besteht. Die neue Schmiedelinie wird Ende Juli die ersten Teile produzieren und zu einer deutlichen Entlastung der bestehenden

Anlagen und damit auch unserer Liefersituation beitragen.

RUD SCHÖTTLER – INVESTMENTS IN OUR SUPPLY CHAIN

RUD sling and lashing technology and the corresponding range of services are more in demand than ever.

In an effort to adapt our delivery performance, an area that is currently subject to quite some pressure, in line with the vast number of orders, RUD has invested millions in an investment programme entitled "Flex 2018".

The objectives include optimising the supply chain at bottlenecks to flexibly and sustainably align them for the future. One of these bottlenecks is the forging capacity. For this reason, our RUD forging subsidiary RUD-SCHÖTTLER Umformtechnik is intensively investing in upgrading and op-



timising its production capacities to adapt the reliability of supply to the extremely high demand for forged parts within the context of the sling and lashing systems range. In this process, the company is focussing on a cutting-edge forging line consisting of hammer, furnace, press, two new induction heating systems at already existing forging units and a new heating system for a linear hammer. The new forging line is due to produce its first parts at the end of July and thus contribute to significantly taking the pressure off existing systems as well as our delivery situation.

Eine coole Initiative: Bei uns gibt es jetzt auch Diensträder

Durch einen Rahmenvertrag mit der LeaseRad GmbH ist es unseren Mitarbeitern durch eine vorteilhafte Versteuerung möglich, bis zu zwei Fahrräder günstiger zu leasen als durch einen Direktkauf.

Hiervon profitieren zukünftig Mitarbeiter und Arbeitgeber gleichermaßen - der Mitarbeiter genießt die vorteilhafte Versteuerung, kann über kleine Raten, direkt über die Verdienstabrechnung, ohne großen Aufwand das Rad leasen, steigert seine Fitness und tut zusätzlich noch etwas für die Umwelt. RUD steigert seine Attraktivität als Arbeitgeber, erhöht die Mitarbeitermotivation und profitiert von fittern und gesünderen Mitarbeitern. Am 16. Mai 2018 hatten unsere Mitarbeiter die Möglichkeit beim „Demoday“ verschiedene Fahrradmodelle auf der Friedensinsel zu testen und sich direkt vom Fachhändler beraten zu lassen.

A COOL INITIATIVE: WE NOW HAVE COMPANY BICYCLES TOO

Our staff now have the opportunity to lease up to two bicycles via our framework contract with LeaseRad GmbH.

Thanks to an advantageous tax rate, this works out cheaper than a direct purchase. Both employee and employer will profit equally from this in future. Employees enjoy a favourable tax rate and can lease the bicycle easily by means of small instalments deducted directly during payroll accounting. They also improve their fitness and do something for the environment. RUD increases its appeal as an employer, improves staff motivation and profits from fitter and healthier employees. On 16 May 2018, our staff had the chance to test various models of bicycle on "Demo Day" at Friedensinsel and to ask the specialist dealer directly for advice.

Zeugnisübergabe

Am 10.04.2018 wurden unseren Auszubildenden, die im Winter 2018 ihre Prüfung vor der Industrie und Handelskammer abgelegt haben, die Facharbeiterbriefe von Jörg Rieger, Ph.D. übergeben. Wir gratulieren unseren Nachwuchskräften zu diesem Meilenstein und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

CERTIFICATE PRESENTATION – WINTER 2018

On 10 April 2018, our trainees who took their Chamber of Commerce and Industry exams in winter 2018 were presented with trade proficiency certificates by Jörg S. Rieger, Ph.D. We congratulate our up and coming craftspersons and look forward to continuing this successful collaboration.

*von links / from the left:
Jörg S. Rieger Ph.D., Marc Plessen, Sascha Sauer, Klaus Wilhelm, Marc Wörle, Daniel Bocksrocker, Timo Rathgeber, Christian Friedel, Frank Rodewald, Jenny Ziebart*



KURZ UND BUNT



Unser Chef Jörg Rieger drückt insbesondere auch in Asien auf Wachstum: Im April hat unsere erfolgreiche RUD Lifting Japan Tochter mit Standorten in Osaka und Tokyo eine dritte Niederlassung in Nagoya eröffnet. Dieser strategisch smarte Schritt wird unser nachhaltiges Wachstum in der drittgrößten Weltwirtschaft Japan auf sicherer Spur halten.

Our director Jörg Rieger is pushing for growth, particularly in Asia: In April, our successful subsidiary RUD Lifting Japan, with facilities in Osaka and Tokyo, opened a third branch, in Nagoya. This strategically smart step will keep our sustainable growth safely on track in Japan, the third largest world economy.

Porsche AG auditiert Werk 'Florian Rieger' in Sibiu mit hervorragendem Ergebnis

Zwei Tage lang stand das Werk in Sibiu im Fokus einer Auditierung durch die Porsche AG.

Grundlage der Auditierung war der Standard 'Formel Q' der Volkswagen AG, wobei alle Unternehmensprozesse auf die Einhaltung der geforderten Qualitätsstandards des Regelwerkes sowie auf ein Funktionieren der Prozessabläufe in Theorie und Praxis geprüft wurden.

Am Ende stand eine Bewertung von 95% Erfüllungsgrad, bestätigt und per Urkunde ausgewiesen durch den Auditleiter der Porsche AG. Diese Referenz – auf der Basis des Standards eines qualitativ unstrittigen Weltmarktführers – ist ein eindrucksvoller Beweis der Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter im Werk Sibiu, in Zusammenarbeit mit den Kollegen von RUD aus Technik und Qualitätsmanagement.

PORSCHE AG AUDITS 'FLORIAN RIEGER' PLANT IN SIBIU WITH EXCELLENT RESULTS

The Sibiu plant was the focus of an audit by Porsche AG which lasted two days.

The basis of the auditing was the standard 'Formula Q' of Volkswagen AG, whereby all company processes were checked for compliance with the required quality standards of the rules



and regulations, as well as for the functioning of the process flows in theory and practice. The result was an evaluation of 95% degree of performance, confirmed and documented by the audit manager of Porsche AG. This reference – based on the standard of an undisputed world market leader in quality – is an impressive proof of the efficiency of our employees in the Sibiu plant, in cooperation with the colleagues from RUD in technology and quality management.



Wir gratulieren unserer RUD-SpanSet Ungarn Tochter in Budapest sehr herzlich zum 25-jährigen Firmenjubiläum und wünschen diesem Kompetenzzentrum für erfolgreichen Anschlagmittelvertrieb in Ungarn auch für die Zukunft eine weiterhin gute Entwicklung. Congratulations to the RUD SpanSet Hungary subsidiary in Budapest on occasion of the 25th anniversary of the company. We hope this competence centre for successful attachment equipment sales in Hungary continues to develop well.

RUD: Girls'Day 2018

Wie schon in den Jahren zuvor besuchten auch beim bundesweiten Girls'Day 2018 acht technikbegeisterte, junge Mädchen die Friedensinsel, Zentrale des prosperierenden RUD Familienkonzerns.

Nach einer herzlichen Begrüßungsrunde wurde den Schülerinnen durch den modernen RUD Orientierungs-Film und einer anschließenden Betriebsführung die internationale RUD Gruppe mit Sitz in Unterkochen vorgestellt.

In der RUD Lehrwerkstatt bekamen die Mädchen dann Einblicke in die interessanten technischen Berufe, so dass, mit kleiner Mithilfe, ein „Mädchenherz-Schloss“ hergestellt werden konnte. Eine informative Feedbackrunde mit abschließender Fotoaufnahme rundeten diesen sehr

schönen, überaus gelungenen und wohl vorbereiteten Girls'Day 2018 bei RUD ab.

RUD: GIRLS' DAY 2018

As in previous years, the nationwide Girls' Day was attended by eight young female technology enthusiasts who visited the Friedensinsel headquarters of thriving family-run concern RUD. After a round of warm greetings, the school girls were shown the modern RUD orientation film and given a tour of the works as an introduction to the international RUD Group with its head office in Unterkochen.



In the RUD training workshop, the girls then gained an insight into interesting technical careers, so that, with a little help, they were able to produce a "girl's heart lock". An informative feedback round followed by a photo shoot rounded off the very pleasant, extremely successful and well prepared Girls' Day 2018 at RUD.

Aus dem Leben unserer Betriebsfamilie

From our Corporate Family



GEBURTEN / BIRTHS

06.12.2017
Emely
Tochter von Denis Kübler

11.03.2018
Tim
Sohn von Tanja Etti

11.04.2018
Finn Alf
Sohn von Christian Wöhrle

11.04.2018
Lotta
Tochter von Christian Wöhrle

20.05.2018
Elias
Sohn von Tobias Schneider

RUHESTAND / RETIREMENT

01.12.2017
Adolf Babel
nach 42 Dienstjahren

01.12.2017
Erwin Lingel
nach 45 Dienstjahren

01.12.2017
Roland Schneider
nach 37 Dienstjahren

01.01.2018
Karlheinz Leichs
nach 31 Dienstjahren

01.02.2018
Karl Fischer
nach 16 Dienstjahren

01.02.2018
Sieglinde Gockner
nach 48 Dienstjahren

01.03.2018
Gabriele Eschenbach
nach 41 Dienstjahren

01.03.2018
Wolfgang Klaus
nach 42 Dienstjahren

01.03.2018
Bodo Vaupel
nach 17 Dienstjahren

VERSTORBENE / DECEASED

16.12.2017
Erich Paul Spiegel
im Alter von 80 Jahren

16.01.2018
Johann Pehl
im Alter von 82 Jahren

10.02.2018
Rudolf Winter
im Alter von 81 Jahren

23.03.2018
Walter Wonjarowsky
im Alter von 89 Jahren

01.04.2018
Alfons Munz
im Alter von 100 Jahren

21.04.2018
Siegfried Rüdiger Berndt
im Alter von 74 Jahren

HOCHZEITEN / WEDDINGS

26.08.2017
Sonja Glaser und Andreas Balle

02.12.2017
Thomas Eckel und Patrizia Kawalko

10.03.2018
Alexandra Saur und Patrick
Frankenreiter

12.05.2018
Alexander Gold und Melanie Sprick



Impressum / Imprint

Herausgeber / Publisher:



RUD Ketten
Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
Friedensinsel
73432 Aalen/Germany
Tel.: +49 (0)7361 504-0
Fax: +49 (0)7361 504-1450
info@rud.com

Redaktion / Editors: Marina Grupp, Patrick Biffart

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.
The editorial staff reserve the right to abridge or revise articles as necessary.

Bilder / Images: RUD Marketing & PR, fotolia.com



Search for „RUD Ketten“



www.rud.com